

SERIE Grundlagenwissen, Teil 11

Nagelveränderungen

Im Kosmetikinstitut wird man oft mit erkrankten oder deformierten Nägeln konfrontiert. Die Bandbreite an möglichen Nagelveränderungen ist groß – sie können in Form, Farbe und Konsistenz von der Norm abweichen

Ebenso wie Haare sind Nägel ein Teil der Epidermis und zählen zu den sogenannten Hautanhangsgebilden. Die Nägel sind etwa 0,5 Millimeter dicke, gewölbte Hornplatten (Keratinplatten), die überwiegend aus verhornten Keratinozyten (Hornzellen) bestehen. Verankert ist die Nagelplatte an beiden Seiten in den Nagelfalzen, nach unten (zum Arm hin) in der Nageltasche und an der Unterseite auf dem Nagelbett. Gebildet wird der nachwachsende Nagel in der sogenannten Nagelmatrix oder Nagelwurzel.

Veränderte Nagelkonsistenz

Brüchige Nägel

Das am weitesten verbreitete Nagelproblem sind brüchige Nägel. Sie reißen schnell ein oder lösen sich am oberen Rand in „blättereartige“ Schuppen ab. Das Problem ist oft selbst verursacht. Häufiger Kontakt mit Wasser, mit

Spül- und Waschmitteln, mit Nagellackentferner, Lösungsmitteln oder Chemikalien und industriellen Ölen trocknet die Nägel aus und macht sie brüchig. Regelmäßige mechanische Belastungen kommen ebenfalls als Ursache in Frage. Manchmal führt auch ein Eisenmangel zu brüchigen Nägeln, ein Vitaminmangel ist hingegen selten die Ursache. Auch eine Schilddrüsenüberfunktion muss ausgeschlossen werden.

Bei brüchigen Nägeln hat sich folgendes orthomolekulares Schema bewährt: Täglich 300 mg Ascorbinsäure (Vitamin C), 30 mg Pyridoxin (Vitamin B 6) und 1 bis 2 g Nachtkerzenöl (in Kapseln). Auch die Einnahme von täglich 5 mg Biotin (Vitamin H) über mehrere Monate kann zu einer deutlichen Verbesserung der Nagelstruktur führen. Auch die Einnahme von Vitamin A und Gelatine kann die Nagelstruktur verbessern. In Studien konnte zudem die Wirksamkeit einer Kombination aus B-Vitaminen, Hefe, Keratin und Cystin nachgewiesen werden.

Veränderte Nagelfarbe

Dunkle Nägel

Die Nagelplatte kann stellenweise, streifenförmig oder gänzlich braun oder schwarz verfärbt sein. Ist der Nagel bereits zum Teil zerstört oder geht die Verfärbung über den Nagel hinaus und be-

trifft bereits die Nagelumgebung, sollte unbedingt ein Arzt konsultiert werden, denn dahinter kann sich ein malignes Melanom, ein schwarzer Hautkrebs, verbergen. Infektionen mit Bakterien oder Pilzen bewirken oft eine grün- oder graubraune Verfärbung der Nagelplatte.

In den meisten Fällen ist die Farbveränderung harmloser Art. Muttermale unter dem Nagel oder in der Nagelmatrix können zu einer streifigen oder umschriebenen Braunfärbung führen. Ein Bluterguss unter dem Nagel schimmert oft blauschwarz. Im Zweifelsfall sollte ein Arzt dunkle Farbveränderungen der Nägel begutachten.

Gelbe Nägel

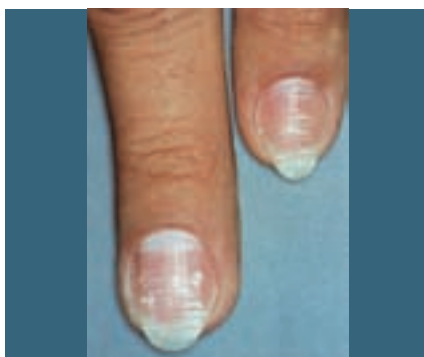
Gelblich verfärbte Nägel können die Folge starken Rauchens oder Reste der Verwendung eines farbigen Nagellackes sein. Allerdings gibt es auch das „Gelb-Nagel-Syndrom“ (yellow-nail-syndrom). Hierbei handelt es sich um eine seltene Störung im Lymphsystem. Gleichzeitig sind die Nägel meist auch verdickt und wachsen nur langsam.

Weiß verfärbte Nägel

Eine Weißfärbung der Nägel bezeichnet man als „Leukonychie“. Je nach Ursache kann die Weißfärbung den gesamten Nagel betreffen oder nur streifen- oder



Brüchige, splinternde Nägel (Onychoschisis)



Leukonychia punctata

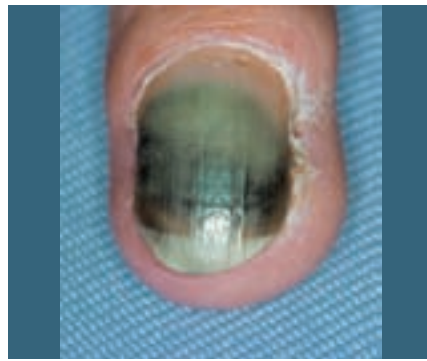


Totale Leukonychie

Fotos: H. Zaun, D. Dill-Müller: Krankhafte Veränderungen des Nagels, 7. Aufl., Spitta Verlag, Balingen 1999



Subunguales Hämatom



Bakterielle Infektion



Beau-Reil-Querfurchen

punktförmig auftreten. Sind die Nägel gänzlich weiß gefärbt, kommen Blutarmut, Lebererkrankungen oder Schädigungen des Nagels als Auslöser in Frage. Kleine weiße Flecken auf den Nägeln (Leukonychia punctata), die allmählich nach außen wachsen, sind häufig zu beobachten. Sie sind harmlos und meistens die Folge kleiner Verletzungen. Weiße Flecken sind kein Anzeichen für einen Eiweiß-, Calcium- oder Magnesiummangel,

auch wenn diese Ansicht weit verbreitet ist. Sie entstehen vielmehr durch eine mangelnde Verbindung der Hornzellen. Dadurch ändert sich die Lichtreflexion (ähnlich wie bei beim Nagelmond) und der Nagel erscheint milchig-weiß.

Veränderte Nagelplatte

Ablösen des Nagels = Onycholyse

Die Nagelplatte kann sich vom Nagelbett stellenweise oder auch komplett

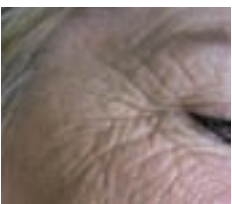
ablösen. Es entsteht ein Spalt, in dem sich Schmutz und Feuchtigkeit ansammeln können. Der abgelöste Nagelanteil erscheint weißlich. Dieses Phänomen beruht darauf, dass Luft zwischen Nagelplatte und Nagelbett gelangt. Ist eine Pilzinfektion schuld an der Onycholyse, ist der Nagel oft gleichzeitig deutlich verdickt und krümelig. Zahlreiche Faktoren können eine vollständige oder teilweise Onycholyse bewirken: ▶

DMK
Danné Montague-King®

Kennziffer
12100

Für Informationen: 040- 89 063 900.

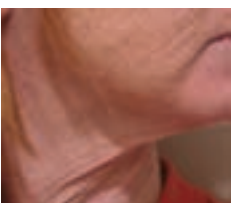
Falten / Glycosylation



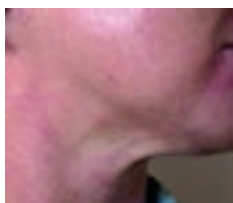
Before



After



Before



After

Hautalterung und Faltenbildung kann behandelt werden - mit den richtigen Anwendungsverfahren sogar erfolgreich! Die Zellen der Haut können nur positiv auf Stoffe reagieren, die ihrer eigenen Biochemie entsprechen. Alles andere wird entweder ignoriert, abgestossen, oder kann zu vorzeitiger Hautalterung führen.

Dr. Danné Montague-King ist Entwickler und Produzent der DMK Behandlungskonzepte für vielfältige Hautprobleme. DMK behandelt Hautalterung seit nunmehr 40 Jahren erfolgreich.



DMK Behandlung des Alterssyndroms
Die Resultate sprechen für sich selbst

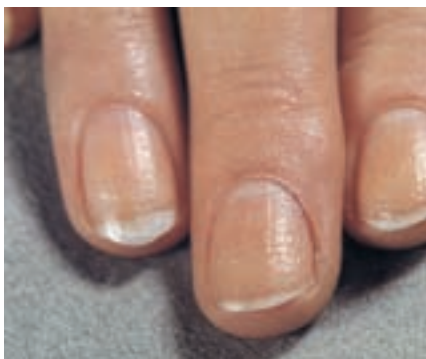
Für Informationen: 040-89 063 900

No.1 in paramedical skin revision

www.dmk-gmbh.de



Periodische Querrillen



Psoriasis-Nägel mit Vertiefungen



Trommelschlegelfinger mit Uhrglasnägeln

- Verletzungen durch berufliche Belastungen oder eine falsche Maniküre,
- Krankheitserreger wie Pilze oder Bakterien,
- Warzen unter den Nägeln, die die Verbindung zwischen Nagelbett und Nagelplatte stören,
- Schädigungen durch Geschirrspülen oder Putzen mit heißem Wasser,
- durch übermäßige Verwendung bestimmter Kosmetika wie Nagellackentferner, Enthaarungsprodukte,
- Umgang mit Benzin, Lösungsmitteln sowie
- unprofessionell durchgeführte Nagelmodellagen.

Veränderte Nageloberfläche

Grübchen in den Nägeln

Die Grübchen entstehen durch eine punktförmige Störung der Nagelbildung in der Nagelwachstumszone (Matrix). Typisch sind zahlreiche kleine punktförmige Einsenkungen der Nagelplatte. Größe, Tiefe und Anzahl können variieren. Tiefe Grübchen treten häufig im

Rahmen einer Schuppenflechte auf. Beim kreisrunden Haarausfall oder Ekzemen sind die Grübchen meist flacher.

Quer verlaufende Furchen

Streifenförmige Furchen, die von einer Nagelseite auf die andere laufen, werden „Beau-Reil-Querfurchen“ genannt. Diese Linien können verschiedene Ursachen haben, z.B. hohes Fieber. Aber auch nach Schwangerschaften, bei Zinkmangel, bei chronischen Ekzemen an den Fingern oder als Folge einer chronischen Nagelbettentzündung können die Querfurchen auftreten.

Wird durch eine Erkrankung die Nagelbildung in der Nagelmatrix beeinträchtigt, bilden sich Furchen. Breite Furchen treten deshalb nach langdauernden chronischen Erkrankungen auf, schmale Furchen nach akuten, kurzen Erkrankungen. Gelegentlich können sich Beau-Reil-Furchen auch bei jedem Menstruationszyklus neu bilden.

Raue Nägel = Trachyonychie

Typisch ist eine raue Nageloberfläche, durch die die Transparenz des Nagels verloren geht. Der Nagel ist brüchig und splittert leicht. Häufig sind Hauterkrankungen, die auch die Nägel betreffen können, für die rauen Nägel verantwortlich, zum Beispiel die Schuppenflechte (Psoriasis vulgaris) oder die Knötchenflechte (Lichen ruber planus). Auch im Zusammenhang mit einem kreisförmigen Haarausfall können raue und stumpfe Nägel auftreten. In manchen Fällen spielt der Kontakt zu Chemikalien, Reinigungs- und Desinfektionsmitteln eine Rolle.

Veränderte Nagelform

Uhrglasnägel

Bei Uhrglasnägeln sind die Finger vor allem im Bereich der Fingerspitze aufgetrieben, die Nägel sind wie ein Uhrglas nach allen Seiten hin gewölbt. Meistens sind Erkrankungen innerer Organe verantwortlich für diese außergewöhnliche Nagelform. Besonders häufig liegen gleichzeitig Erkrankungen der Lunge, des Herz-Kreislauf-Systems oder des Magen-Darmtraktes vor. Es gibt in seltenen Fällen auch eine familiäre Veranlagung für Uhrglasnägel, ohne dass eine schwere Erkrankung vorliegt. Die Therapie der Grunderkrankung muss durch einen Arzt erfolgen. ■

Übersicht: Serie Grundlagenwissen

- Teil 1: Haare (Ausg. 2/2009)
- Teil 2: Talg- und Schweißdrüsen (Ausg. 3/2009)
- Teil 3: Aufbau der Haut (Ausg. 4/2009)
- Teil 4: Allergische Reaktionen (Ausg. 5/2009)
- Teil 5: UV-Strahlung (Ausg. 6/2009)
- Teil 6: Hauttypen (Ausg. 7/2009)
- Teil 7: Primäre Effloreszenzen (Ausg. 8/2009)
- Teil 8: Sekundäre Effloreszenzen (Ausg. 9/2009)
- Teil 9: Hautalterung (Ausg. 10/2009)
- Teil 10: Hauttumoren (Ausg. 11/2009)
- Teil 11: Nagelveränderungen (aktuelle Ausgabe)



Prof. Dr. Michaela Axt-Gademann | Die erfahrene Hautfachärztin und Autorin mehrerer Bücher hat sich spezialisiert auf dermatologische Kosmetik, Lasermedizin, natürliche Heilverfahren, Akupunktur und Anti-Aging-Medizin (www.bleibjung.de).



DOWNLOAD

Komplette Serie zum Downloaden

Unter www.beauty-forum.com/downloads finden Sie unter dem Stichwort „Grundlagenwissen“ die komplette Serie zum Herunterladen. Registrieren Sie sich dazu einfach als neuer Nutzer oder melden Sie sich mit Ihren bestehenden Zugangsdaten an.